Geset: Sammlung

fur bie

Königlichen Preußischen Staaten.

___ No. 22. ____

(No. 1107.) Ministerial=Erklärung vom 20sten Oktober 1827. über die mit dem Fürstensthume Lippe = Detmold getroffene Vereinbarung wegen Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger in den beiderseitigen Landen wider den Büch er = Nach druck.

Das Königlich = Preußische Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten erklart hierdurch, in Gemäßheit der von Seiner Majestät ihm ertheilten Ermächtigung:

Nachdem von der Färstlich = Lippeschen Regierung die Zusage gemacht worden ist, daß das in dem Fürstenthume Lippe, mit Vorbehalt der in Folge des 18ten Artikels der deutschen Bundesakte noch zu erwartenden allgemeinen Maaßregeln zur Sicherstellung der Rechte der Schriftssteller und Verleger gegen den Bücher-Nachdruck, vorläusig besonders zu erlassende Verbot wider den Nachdruck und dessen Verbreitung, in ganz gleichem Maaße auch ausdrücklich auf die Verlagsartikel der Schriftsteller und Verleger der Preußischen Monarchie Unwendung sinden solle,

daß das Verbot wider den Bücher=Nachdruck, so wie solches bereits im ganzen Bereiche der Preußischen Monarchie zum Schutze der inländischen Schriftssteller und Verleger, nach den in den einzelnen Provinzen geltenden Gesetzen besteht, auch auf die Schriftsteller und Verleger des Fürstenthums Lippe Anwendung sinden, und mithin jeder durch Nachdruck oder dessen Verbreitung begangene Frevel gegen letztere nach den selben gesetzlichen Vorschriften beurtheilt und geahndet werden solle, als handelte es sich von beeinträchtigten Schriftsstellern und Verlegern in der Preußischen Monarchie selbst.

Gegenwärtige Erklärung soll, nachdem sie gegen eine übereinstimmende, von der Fürstlich = Lippeschen Regierung vollzogene, Erklärung ausgewechselt Kahrgang 1827. No. 22. — (No. 1107 — 1111.) Gg worden

worden seyn wird, durch offentliche Bekanntmachung in den diesseitigen Staaten Kraft und Wirksamkeit erhalten.

Berlin, ben 20ften Oftober 1827.

(L. S.)

Königl. Preußisches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Schönberg.

Vorstehende Ministerial = Erklärung wird, nachdem solche gegen eine übereinstimmende, von der Fürstlich = Lippeschen Regierung zu Detmold unterm 23sten Oktober 1827. vollzogene, Erklärung ausgewechselt worden ist, unter Beziehung auf die Allerhöchste Kabinetsorder vom 16ten August 1827. (diesjährige Gesetz-Sammlung No. 17. Seite 123.), hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 27sten November 1827.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Schönberg.

(No. 1108.) Allerhöchste Aabinetsorber vom 5ten November 1827., die Ermäßigung des Porto für geschriebene über 16 Loth schwere Gegenstände bei deren Versendung mit den Fahr=, Kariol= und Votenposten, so wie die Herabsfehung des Scheingeldes für gewöhnliche Packete, betreffend.

Uns den in Ihrem Berichte vom 28sten v. Mts. angeführten Gründen genehmige Ich, daß das Porto für alle geschriebenen über 16 Loth schwere Gegenstände bei deren Versendung mit den Fahr=, Kariol= und Botenposten auf das doppelte Packetporto zu ermäßigen, in sosern solches nicht weniger beträgt, als das viersache Briesporto, andernfalls das letztere zu erheben ist. Gleichergestalt authorisire Ich Sie, das Scheingeld für gewöhnliche Packete von Zwei auf Einen Silbergroschen heradzusetzen.

Berlin, den 5ten Movember 1827.

Friedrich Wilhelm.

Un den General : Postmeifter von Ragler.

(No. 1109) Ministerial = Erklarung vom 5ten November 1827., über die mit dem Herzogthum Nassau getroffene Vereinbarung, die Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger in den beiderseitigen Staaten wider den Bücher = Nachdruck betreffend.

Das Königlich: Preußische Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten erklärt hierdurch, in Gemäßheit der von Seiner Majestät ihm ertheilten Ermächtigung:

Nachdem von ber Bergoglich = Raffaufden Regierung die Buficherung geschehen ift, daß die in dem Bergogthum Raffau bestehenden gesetlichen Borichriften wider den Bucher = Rachbruck und beffen Berbreitung, mit Porbehalt der weitern Sicherstellung, welche in Folge des 18ten Artikels ber beutschen Bundesafte die Rechte ber Schriftsteller und Berleger gegen ben Bucher = Nachdruck durch die daselbst verheißenen gleich formigen Maagregeln noch zu erwarten haben — in ganz gleichem Maage zum Schute der Schriftsteller und Berleger der Roniglich = Preufischen Staaten zur Anwendung gebracht werden folle, als fen von betheiligten Berwalich = Naffauschen Unterthanen die Rede, und daß insbesondere in ben Källen, wo es noch auf besondere Privilegien ankommt, oder wo ber= gleichen Herzoglichen Unterthanen ertheilt zu werden pflegen, jedem Dreufischen barum nachsuchenden Unterthan eine gang gleiche Beurtheilung der Verhaltniffe zu Theil werden folle, als handle es fich um bas Privilegien-Gesuch eines Inlanders, auch fur ein folches Privilegium feine Stempel, Taren und andere Bebuhren zu entrichten sepen,

daß das Berbot wider ben Bücher-Nachdruck, so wie solches bereits im ganzen Bereiche der Preußischen Monarchie, zum Schutze der inländischen Schriftsteller und Berleger, nach den in den einzelnen Provinzen geltenden Gesetzen besteht, auch auf die Schriftsteller und Verleger des Gerzogthums Nassau Anwendung sinden, und mithin seder durch Nachdruck oder dessen Verbreitung begangene Frevel gegen letztere, nach denselben gesetzlichen Vorschriften beurtheilt und geahndet werden solle, als handle es sich von beeinträchtigten Schriftstellern und Verlegern in der Preußischen Monarchie selbst.

Gegenwärtige Erklärung soll, nachdem sie gegen eine übereinstimmende, von dem Herzoglich = Nassauschen Ministerium vollzogene, Erklärung ausge= G g 2 wechselt wechselt worden seyn wird, durch öffentliche Bekanntmachung in den diesseitigen Staaten Kraft und Wirksamkeit er aufen.

Berlin, ben 5ten Novemt . 1827.

(L. S.)

Königl. Preußisches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Schönberg.

Vorstehende Ministerial = Erklarung wird, nachdem solche gegen eine übereinstimmende, von dem Herzoglich = Nassauschen Staats = Ministerio unterm 12ten November 1827. vollzogene, Erklarung ausgewechselt worden ist, unter Beziehung auf die Allerhöchste Kabinetsorder vom 16ten August 1827. (diesjährige Gesetz = Sammlung No. 17. Seite 123.), hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 27sten November 1827.

sucking the principle and the sucking

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Schönberg. (No. 1110.) Ministerial=Erklärung vom 22sten November 1827. über die mit dem Fürsten=
thum Hohenzollern = Sigmaringen getroffene Vereinbarung, die
Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger in den beider=
feitigen Landen wider den Bucher=Nachdruck betreffend.

Das Königlich = Preußische Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten erklärt hierdurch, in Gemäßheit der von Seiner Majestät ihm ertheilten Ermächtigung:

Nachdem von der Fürstlich = Hohenzollern = Sigmaringenschen Regierung die Zusicherung gemacht worden ist, daß, mit Vorbehalt der zur Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Bücher = Nachdruck noch zu verfügenden und in Folge des Artikels 18. der deutschen Bundesakte allgemein zu erwartenden Maaßregeln, vorläusig eine außdrückliche Verordnung, wonach der Nachdruck und dessen Verbreitung im Fürstenthum Hohenzollern = Sigmaringen mit Konsiskation und einer Strafe von 50 Kthlr. zu bestrafen ist, erlassen, und insbesondere zum Schuße der Schriftsteller und Verleger der Königlich = Preußischen Monarchie in Unwendung gebracht werden soll,

daß das Verbot wider den Bücher=Nachdruck, so wie folches bereits im ganzen Bereiche der Preußischen Monarchie, zum Schutze der inländischen Schriftsteller und Verleger, nach den in den einzelnen Provinzen geltenden Gesetzen besteht, auch auf die Schriftsteller und Verleger des Fürstenthums Hohenzollern=Sigmaringen Anwendung sinden, und mithin jeder durch Nachdruck oder dessen Verstrung begangene Frevel gegen letztere nach denselben gesetzlichen Vorschriften beurtheilt und geahndet werden solle, als handelte es sich von beeinträchtigten Schriftstellern und Verlegern in der Preußischen Monarchie selbst.

Gegenwartige Erklarung soll, nachdem sie gegen eine übereinstimmende, von der Fürstlich = Hohenzollern = Sigmaringenschen Regierung vollzogene, Erklarung ausgewechselt worden senn wird, durch öffentliche Bekanntmachung in den diesseitigen Staaten Kraft und Wirksamkeit erhalten.

Berlin, ben 22sten November 1827.

(No. 1111)

(L. S.)

Königl. Preußisches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Vorstehende Ministerial = Erklärung wird, nachdem solche gegen eine übereinstimmende, von der Fürstlich = Hohenzollern = Sigmaringenschen Regierung
unterm 8ten November 1827. vollzogene, Erklärung ausgewechselt worden ist,
unter Beziehung auf die Allerhöchste Kabinetsorder vom 16ten August 1827.
(diesjährige Gesetzsammlung No. 17. Seite 123.), hierdurch zur öffentlichen
Kenntniß gebracht.

Berlin, den 27sten November 1827.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

telliotic line about manifestation and the property

service to a Victoria selection and the according to the content of

Confidence and Mental in the Section of the name of the

ear her effect to configuration executions are been defined a district. Utilize

eing einige von 30 CH in his Wieseling aufgestehen inde hertellungere nach Erfante von Einerfinder nach dereitene bei höndlich Auflich (No. 1111.) Ministerial=Erklärung vonr 27sten November 1827., über die mit dem Herzogthum Sach sen = Coburg und Gotha getroffene Bereinbarung, wegen Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger in den beiberfeitigen Staaten wider den Bücher = Nachbruck.

Das Königlich = Preußische Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten erklärt hierdurch, in Gemäßheit der von Seiner Majestät dem Könige ihm dazu ertheilten Ermächtigung:

Nachdem die Herzoglich=Sachsen=Coburg und Gothasche Regierung die Zusicherung ertheilt hat, daß vorläusig und dis nach Artikel 18. der deutschen Bundesakte ein gemeinsamer Beschluß zur Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger wider den Bücher = Nachdruck gefaßt werden wird, diesenigen gesetzlichen Vestimmungen, welche zu Gunsten der einheimischen Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck und den Verkauf desselben für die sämmtlichen Landestheile des Herzoglichen Hauses Sachsen = Coburg und Gotha bestehen, oder von Seiner Herzoglichen Durchlaucht werden festgesetzt werden, in ganz gleichem Maaße auch zum Schuße der Schriftsteller und Verleger der Preußischen Monarchie als gültig betrachtet und in Anwendung gebracht werden sollen,

daß das Verbot wider den Bücher-Nachdruck, so wie solches bereits im ganzen Bereiche der Preußischen Monarchie, zum Schutze der inländischen Schriftssteller und Verleger, nach den in den einzelnen Provinzen geltenden Gesetzen besteht, auch auf die Schriftsteller und Verleger des Herzogthums Sachsenschutz und Gotha Unwendung sinden, mithin jeder durch Nachdruck oder bessen Verbreitung begangene Frevel gegen letztere nach denselben gesetzlichen Bestimmungen beurtheilt und geahndet werden solle, als handele es sich von beeinträchtigten Schriftstellern und Verlegern in der Preußischen Monarchie selbst.

Gegenwärtige Erklärung soll, nachdem sie gegen eine übereinstimmende, von Seiten des Herzoglich = Sachsen = Coburg und Gothaschen Ministerii vollzogene, Erklärung ausgewechselt worden seyn-wird, durch öffentliche Bekannt machung in den diesseitigen Staaten Kraft und Wirksamkeit erhalten.

Berlin, ben 27sten Rovember 1827.

(L. S.)

Königl. Preußisches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Schönberg.

Vorstehende Erklärung wird, nachdem solche gegen eine übereinstimmende, von dem Herzoglich = Sachsen = Coburg und Gothaschen Ministerio unterm 11ten November 1827. vollzogene, Erklärung ausgewechselt worden ist, unter Bezugnahme auf die Allerhöchste Kabinetsorder vom 16ten August 1827. (diesjährige Geset = Sammlung No. 17. Seite 123.), hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 27sten November 1827.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Schönberg.

Sands Carbles Course une Wellin behich, over von Sone

and plante and we have don the property and south and a day of the

had don't de la completa del la completa de la completa del la completa de la com

and the second total and the second total and the second to the second total transfer

68.31).

v. Cobinbera.

the contract of the contract o